

Ein Brüggen-Ring für Heimatfreunde

BRÜGGEN (bigi) Dass man die Wahrzeichen einer ganzen Gemeinde auf einen Ring bekommt, hat die Brüggener Goldschmiedin und Edelmetalltechnikerin Betina Tönnissen bewiesen. Sie kreierte zwei Schmuckstücke, die jeweils nicht nur für Freunde der Burggemeinde, sondern auch für Vereine, Organisationen und Firmen ein schönes Präsent darstellen könnten, welches die Verbundenheit mit dem Ort Brüggen ausdrückt.

Hintergrund ist der Aufruf der Wirtschaftsförderung an die Unternehmer der Burggemeinde, unter dem Slogan „Gemeinsam Handeln“ Aktionen mit zu tragen, Kooperationen zu erarbeiten und „gemeinsam die Burggemeinde nach vorne zu bringen“, wie Guido Schmidt, Stadtmarketing, es ausdrückte.

Tönnissen geht noch einen Schritt weiter: Ein Teil des Verkaufserlöses wird dem Spielplatzprojekt „Piratennest“ des Fördervereins Schloss Dilborn – Die Jugendhilfe gespendet. „Im Namen der Förderer der Jugendeinrichtung danke ich für diese Unterstützung. Im Früh-

jahr wollen wir gemeinsam mit dem Jugendtreff Brüggen ein Fest feiern, wo wir hoffentlich noch eine Erweiterung des Spielplatzes feiern können“, teilte Gerald Laumans, Vorsitzender des Fördervereins, mit.

Bürgermeister Frank Gellen freut sich ebenfalls, denn er bekam den ersten der nummerierten und signierten Silberringe überreicht. „Ich danke Ihnen, dass Sie etwas gemacht haben, was für Gemeinschaft

steht“, wandte er sich an die Designerin Betina Tönnissen. Den Ring zieren die Wahrzeichen der Burggemeinde: Burg Brüggen, Brachter Mühle, Burgi, Rochuskapelle, Burgtor, Patschelbrunnen, Brüggener Mühle, die Schwalmpforte und die alte Rentei. Das Ziffernblatt der Uhr trägt das von Manuel Uebbing entworfene Logo der Burggemeinde. Beide Schmuckstücke gibt es in verschiedenen Varianten.



Gerald Laumans (v.l.), Bürgermeister Frank Gellen, Betina Tönnissen und Guido Schmidt präsentieren Brüggen-Ring und Brüggen-Uhr.

RP-FOTO: BUSCH

RR 19.11.14